

O Du Lamm Gottes

Text: Dora Rappard (1842-1923)

Musik: August Gottlieb Rucker (1871-1952)

mf

1. O Du Lamm Got - tes, Du hast auf Gol - ga - tha
2. O Wort des Le - bens, hier kanmein Glau - be ruhn,
3. O Wort des Sie - ges! Wenn mir der Sa - tan naht,
4. Je - sus, mein Hei - land, Dir sag ich Preis und Dank!

6 *f*

herr - lich ge - sie - get. A - men, Hal - le - lu - ja!
auf die - sen Fel - sen kann ich mich grün - den nun.
blick ich zum Hel - den, der ihn zer - tre - ten hat.
O Ü - ber - win - der, hör mei - nen Lob - ge - sang!

11 *mf*

Du hast er - wor - ben Heil für die gan - ze Welt
E - wig voll - kom - men ist un - sers Got - tes Heil,
In Je - su Wun - den bin ich er - löst und frei,
In Dei - ne Gna - de hüll ich mich tief hin - ein,

16 *f*

und hast aufs völ - ligs - te ge - zahlt das Lö - se - geld.
nimm es, o Sün der, an, so wird dir's ganz zu - teil.
sein lau - ter To - des - ruf ist nun mein Sie - ges - schrei.
in Dei - nem teu - ren Blut bin ich ge - recht und rein.

21 *mf* *f*

Du riefst mit lau - ter Stimm durch To - des -
 Nichts kannst du ma - chen mehr, — Er hat's ge -
 Nicht soll mich fes - seln mehr des Fein - des —
 Ehr sei dem Lamm, das rief, — da es ge -

24 *ff*

nacht: "Es ist voll - bracht! Es ist voll - bracht!"
 macht:
 Macht.
 schlacht't: